

Thomasburg, den 16.07.2020

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Thomasburg
am Montag, dem 13. Juli 2020 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bavendorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.33 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzender	Dieter Schulz
	Ausschussmitglied	Jonas Kalauch (für Peter Haase)
	Ausschussmitglied	Axel Muth
	Ausschussmitglied	Guido Rathsack
	Ausschussmitglied	Henning Schmidt (ab 19.15 Uhr)
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Ratsmitglied	Peter Haase (ab 19.42 Uhr)
	Planungsbüro Mehring	Frau Wübbenhorst Frau Pohrt
	Protokollführerin	Ulrike Keller

- öffentlicher Teil -

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird festgestellt. Für den nichtöffentlichen Teil wird sie wie folgt einstimmig ergänzt:

- TOP 7 - Erneuerung des Zaunes beim Grünabfallplatz

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften vom 28.05 und 04.06.2020

Die Niederschriften vom 28.05. und 04.06.2020 werden mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Fortsetzung der Änderungsplanung zum Bebauungsplan "Radenbeck Altdorf" **hier: Abwägungsvorschläge und Beschlussvorschläge zu den Eingaben** **a) Träger öffentlicher Belange** **b) der Öffentlichkeit** **c) Satzungsbeschluss**

a) Frau Pohrt erläutert die Stellungnahmen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange nach der erneuten förmlichen Beteiligung sowie die Beschlussvorschläge.

01.) Landkreis Lüneburg

Die Beschlussvorschläge für die Stellungnahmen des Denkmalschutzes, der Bodendenkmalpflege und des Natur- und Landschaftsschutzes werden einstimmig angenommen.

02.) Avacon Netz GmbH

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

02a.) Avacon Netz GmbH - Betrieb Spezialnetze

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen

10.) Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

13.) Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

22.) Naturschutzbund Deutschland

Der Naturschutzbund hat keine erneute Stellungnahme abgegeben.

b) Frau Pohrt erläutert die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach der erneuten öffentlichen Auslegung sowie die Beschlussvorschläge.

Bürger 01; Stellungnahme A

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Bürger 02, 03, 05; Stellungnahme A

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Bürger 05; Stellungnahme A

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Bürger 01, 02, 03, 04, 05; Stellungnahme B

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

c) Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Thomasburg, der ihm vorliegenden 1. Änderung des Bebauungsplanes "Radenbeck Altdorf" mit örtlicher Bauvorschrift sowie der Begründung zuzustimmen und die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Radenbeck Altdorf" mit örtlicher Bauvorschrift gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung sowie die dazugehörige Begründung in der vorliegenden Form zu beschließen.

Diese Empfehlung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Anfragen

Herr Muth fragt nach, ob sich die Parksituation an der Bundesstraße in Bavendorf etwas entspannt habe. Dieses ist nicht der Fall, allerdings hat die Gemeinde Thomasburg keine Möglichkeiten, in irgendeiner Weise einzugreifen.

Herr Schmidt berichtet, daß auf der geplanten Blühwiese die Quecke abgetragen wurde. Auf der hinteren Hälfte der Fläche seien schon Blühpflanzen eingesät, während auf der vorderen Hälfte das Unkraut überhandnähme. Herr Schröder wird mit Herrn Parnitzke darüber sprechen.

Herr Schmidt hat mit Herrn Loch vom Landkreis Lüneburg noch einmal über den neuen Straßenabschnitt über die Neetze gesprochen. Laut Herrn Loch ist die Straße in Ordnung und auch schon abgenommen worden. Herr Schröder hat darüber noch keine Informationen oder Mitteilungen erhalten. Herr Schmidt sagt, dass der Gullydeckel zu tief liege und neu eingepasst werden müsse. Auch die Straße selbst müsse noch angeglichen werden. Zudem liege der Reitplatz neben der Straße zu hoch und das Gefälle gehe in Richtung Straße, sodass das Wasser bei Regen auf die Straße und nicht in den Graben laufe. Herr Schröder wird mit Herrn Loch darüber sprechen.

Herr Lüßmann regt eine örtliche Bauvorschrift für das Altdorf Thomasburg an. Im Dorf stehe ein Grundstück zum Verkauf. Es sei dem Vernehmen nach ein Abriss mit Neubau geplant. Somit bestehe ohne gültige Bauvorschrift die Gefahr, daß ein Neubau in Stil und Gestaltung nicht in das Bild des Altdorfes passe und der spezielle Charakter des Dorfes allmählich verloren gehe.

Außerdem äußert er sich lobend darüber, daß die Seitenstreifen der Gemeinde nur zurückhaltend gemäht würden und fragt nach, ob die Wiese beim alten Friedhof nicht ebenfalls zumindest teilweise in eine Blühwiese umgewandelt werden könne. In diesem Zuge empfiehlt er das Buch "Überleben" von Dirk Steffens.

Zum Schluss bittet er darum, die Protokolle der Sitzungen auf der Website der Gemeinde zu veröffentlichen. Herr Muth erklärt, daß die Website grade wieder aktualisiert wurde.

- nichtöffentlicher Teil -

TOP 6 Grundstücksangelegenheit Brodermann; hier: Vorschläge und Anregungen zum Konzept Eggerstedt

Der Konzeptentwurf von Eggerstedt Immobilien GmbH wurde in den Fraktionen diskutiert und Anregungen und Vorschläge gesammelt. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, Herrn Eggerstedt folgende Liste zukommen zu lassen:

- Integration in das Dorf Radenbeck (kein Dorf im Dorf)
- öffentlicher Fuß/Radweg durch die Anlage
- durchsetzte Altersstruktur (ggf. auch Mehrgenerationenhaus)
- Vertrieb unter Beteiligung der Gemeinde (Vorrang für Ostheidjer)
- aufgelockerte Struktur, unterschiedliche Baustiele
- Einbindung eines Dorfplatzes (Projekt Dorfentwicklung)
- Freizeitfläche integriert (z.B. Spielplatz, Grillplatz)
- roter oder rotbrauner Klinker, rote Dachpfannen
- Spitzdach, angepasst an den Ort
- Erhalt der bestehenden Mauer Brodermann
- Erhalt der bestehenden Baumstruktur
- Sitzmöglichkeiten schaffen

TOP 7 Erneuerung des Zaunes am Grünabfallplatz

Der Zaun um den Grünabfallplatz weist einige Beschädigungen auf. Ein paar Elemente sind eingedrückt und zwei oder drei Pfähle verbogen. Der Sportverein bittet um ein Tor im Zaun zum Sportplatz, damit man zum Abladen des Rasenschnittes nicht immer um den Sportplatz herumfahren muss. Herr Schröder hat hierzu ein Angebot der Lüneburger Drahtwarenfabrik eingeholt. Das Tor würde 1.061,- € kosten, mit Pfählen und Draht käme man insgesamt auf 1.722,32 €. Den Einbau würde Herr Stephan mit Mitgliedern des Sportvereins übernehmen. Der Ausschuss beschließt einstimmig den Ankauf der Zaunteile und des Tores.

Herr Schmidt rät, auf der Rampe vom Sportplatz zum Grünabfallplatz Rasen zu säen.

(Dieter Schulz)
Ausschussvorsitzender

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin